



BURG VOHBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Pfaffenhofen a.d. Ilm](#) | [Vohburg a.d. Donau](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)













Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Burg Vohburg, eine ehemalige Herzogburg, war im Mittelalter eine der größten und bedeutendsten Wehranlagen Altbayerns.

Informationen für Besucher

	<p>Geografische Lage (GPS) WGS84: 48°46'14.43"N 11°36'59.60"E Höhe: ca. 370 m ü. NN</p>
	<p>Topografische Karte/n nicht verfügbar</p>
	<p>Kontaktdaten Tourismusbüro Vohburg Agnes-Bernauer-Straße 1 85088 Vohburg Tel. 08457/9369700 eMail: tourismus@vohburg.de</p>
	<p>Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung Das Burggelände dient als Friedhof.</p>
	<p>Anfahrt mit dem PKW Die Autobahn A9 an der Ausfahrt Ingolstadt-Nord verlassen und über die B16 nach Vohburg fahren. Die Burg liegt im Ortszentrum an der Strasse <i>Am Burggraben</i>. Kostenlose Parkplätze direkt vor der Burg.</p>
	<p>Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.</p>
	<p>Wanderung zur Burg k.A.</p>
	<p>Öffnungszeiten ohne Beschränkung</p>
	<p>Eintrittspreise kostenlos</p>
	<p>Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen keine Beschränkung</p>



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



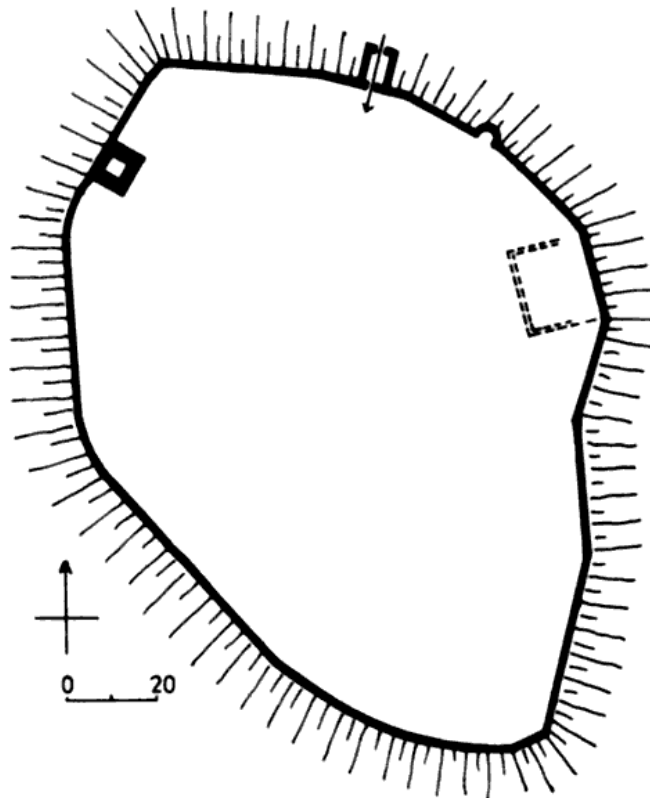
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
zugänglich

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
Der Grundriss ist gegenüber dem Original verändert worden.

Historie

um 895	Während der Karolingerzeit wird eine größere, befestigte Hofanlage auf dem Burgberg erwähnt.
10. Jh.	Mit Arnulf dem Älteren (911-937), Herzog von Bayern, ist der erste Graf von Vohburg nachweisbar.
1081	Mit Kuno II. von Rott, Graf von Vohburg, gefallen in der Schlacht bei Höchstädt an der Donau, stirbt die Linie der Vohburger Grafen aus. Durch Wiedervermählung seiner Gattin Beatrix mit Rapoto III. kommt die Burg an die Diepoldingen.
1105	Erste Zerstörung der Burg durch Kaiser Heinrich IV.
25. Mai 1204	Mit Herzog Berthold stirbt die ältere Linie der Diepoldingen aus. Die Burg gelangt durch Erbschaft an die Wittelsbacher.
1. Sept. 1246	Elisabeth, Tochter des Bayern-Herzogs Otto der Erlauchte, heiratet auf der Vohburg den Sohn des Staufer-Kaisers Friedrich II., Konrad IV.
1255	Ausbau der Burg als Verwaltungszentrale seines gesamten Hoheitsgebietes unter Herzog Ludwig dem Strengen.
1316	Bei Erbstreitigkeiten unter den Söhnen Ludwigs des Strengen wird die Burg zerstört.
1413	Elisabeth, die Ehefrau Herzogs Ernst, kauft die Burg.
1424	Elisabeth schenkt die Burg ihrem Sohn Albrecht III.
1618-1648	Während des 30jährigen Krieges wird die Burg durch schwedische Truppen endgültig zerstört.
1891	Ein Brand zerstört das Burgtor. Es wird später verändert wieder aufgebaut.
1986-1990	Rekonstruktion des Burgberings.

Quelle: Flyer zur Vohburg | 2015.

Literatur

Meyer, Werner - Burgen in Oberbayern | Würzburg, 1986.

Weithmann, Michael - Inventar der Burgen Oberbayerns | München, 1994.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

Änderungshistorie dieser Webseite

[21.04.2017] - Bilder hinzugefügt.

[09.07.2015] - Neuerstellung.

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 21.04.2017 [CR]

IMPRESSUM

© 2017

